



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Philosophisches Seminar

PHILOSOPHISCHES KOLLOQUIUM

Kreatives Denken und Erkenntnis

Professor Dr. Gottfried Gabriel (Konstanz)

MONTAG, 3. MAI 2010, 19.15 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN

PFISTERGASSE 20, HÖRSAAL K1

Abstract

Im Zentrum des Vortrages steht die Frage, wie kreatives Denken zu Erkenntnis führt. Angesprochen ist damit das Verhältnis von Entdeckung (Genese) und Begründung (Geltung) der Erkenntnis. Dieses Verhältnis wird an Hand eines Vergleichs zwischen logischem und analogischem Denken entfaltet. Den literarischen Auftakt bildet die ironische Kritik der Logik in der Schülerszene von Goethes Faust (Mephisto: «Mein teurer Freund, ich rat' Euch drum / Zuerst Collegium Logicum ...»). Sie dient als Ausgangspunkt für die Erörterung der Frage, ob eine Heuristik als Methodenlehre der Kreativität möglich ist. Als materiale Basis werden konkrete Beispiele gelungenen kreativen Denkens aus der Geschichte der Wissenschaften herangezogen, wie insbesondere die Entwicklung der modernen Logik durch Gottlob Frege und die Entdeckung des Benzolrings durch August Kekulé.

Zur Person

Professor Dr. Gottfried Gabriel lehrte bis 2009 als Professor für Philosophie an der Universität Jena und ist nun im Ruhestand. Seine Arbeitsgebiete sind Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Logik, Ästhetik, Sprachphilosophie. Er ist Hauptherausgeber des Historischen *Wörterbuchs der Philosophie*, ab Bd. 11 (Basel 2001 ff.).

Buchveröffentlichungen: *Definitionen und Interessen. Über die praktischen Grundlagen der Definitionslehre* (Stuttgart 1972), *Fiktion und Wahrheit. Eine semantische Theorie der Literatur* (Stuttgart 1975), *Zwischen Logik und Literatur. Erkenntnisformen von Dichtung, Philosophie und Wissenschaft* (Stuttgart 1991), *Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein* (Paderborn 1993, 3. Aufl. 2008), *Logik und Rhetorik der Erkenntnis. Zum Verhältnis von wissenschaftlicher und ästhetischer Weltauffassung* (Paderborn 1997), *Ästhetik und Rhetorik des Geldes* (Stuttgart 2003), *Einführung in die Logik* (Jena 2005, 3. Aufl. 2007).

Information und Kontakt

Universität Luzern
Philosophisches Seminar
Monika Padrutt
Postfach 7455
CH-6000 Luzern 7
T +41 41 228 61 30
F +41 41 228 72 33
E-Mail: philsem@unilu.ch